

10 Jahre Arbeitsgruppe Halal und Koscher

Sehr geehrte Damen und Herren,



Essen ist eng verbunden mit der Kultur und Tradition eines Landes, aber auch die Religion spielt eine Rolle. In vielen Religionen ist klar geregelt, was man essen darf und was nicht.



Nicht nur niedersächsische Hersteller nutzen zunehmend die Chancen, die sich auf dem Markt für Lebensmittel bieten, die nach den Ernährungsgeboten des Islam (halal) oder des Judentums (koscher) hergestellt werden. Allein in Deutschland leben über 4 Millionen Muslime und auch weltweit steigt die Nachfrage nach Halal-Lebensmitteln. Ebenso wachsen die Märkte für koschere Lebensmittel etwa in Israel, den USA, in Frankreich oder Russland.



Die Unternehmen, die koschere oder Halal-Lebensmittel im In- und Ausland anbieten, müssen verschiedene Vorschriften beachten. Ohne ein Halal- oder Koscher-Zertifikat haben sie keinen Zugang zum Markt. Die Arbeitsgruppe „Halal und Koscher“ der IHK Hannover unterstützt Produzenten und Exporteure seit zehn Jahren mit ihrem Praxiswissen, um diese Märkte zu erschließen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem runden Jubiläum!



Die IHK hat die bundesweit einzige Arbeitsgruppe für diesen Bereich und bietet deutschlandweit Fortbildungen und fachlichen Austausch zu Halal- und Koscher-Standards an. Ich freue mich, dass die Arbeitsgruppe von Anfang an so gut angenommen wurde. Aktuell verfügt sie über 120 Mitglieder und zahlreiche weitere Interessierte sowohl aus der Lebensmittelindustrie als auch der Logistik.



Das Engagement, das Sie weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus zeigen, ist beispielhaft. Es hilft unseren Unternehmen, in dem Lebensmittelsektor „Halal und Koscher“ wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Der zunehmende Handel mit diesen Lebensmitteln trägt zudem dazu bei, das Miteinander der Kulturen und das gegenseitige Verständnis der Religionen und ihrer Lebenswelten zu fördern.



Stephan Weil
Niedersächsischer Ministerpräsident

mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)



Produktion und Vertrieb von Halal- und Koscher-Produkten sind eine große Chance für Unternehmen, stellen aber auch besondere Anforderungen. Die AG Halal/Koscher ist die bundesweit einzige Plattform, bei der sich die Verantwortlichen aus der Lebensmittelindustrie durch einen engen und vertrauensvollen Austausch untereinander bei diesen Anforderungen unterstützen.



Die AG sucht das Gespräch zu Zertifizierern und bringt sich auf internationaler Ebene aktiv und lösungsorientiert bei Zertifizierungsorganen und Behörden ein. Dank der AG und dem persönlichen Engagement ihrer Mitglieder findet die deutsche Lebensmittelindustrie heute eine breite Palette an Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Halal- und Koscher-Aktivitäten.



Wir begrüßen dieses unternehmerische Engagement ausdrücklich und freuen uns, bereits seit 10 Jahren fester Bestandteil dieses Netzwerks zu sein.



Dr. Artur Ickstadt
Leiter des Referates 424
Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung,
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)



unter dem Dach der IHK Hannover



Die Arbeitsgruppe (AG) lebt vom intensiven Austausch. Wir greifen aktuelle Fragestellungen und Probleme auf – von der gemeinsamen Suche nach Lösungen im Produktionsprozess bis zum internationalen Vertrieb und Vermarktung. Und wir bilden ein starkes Netzwerk in Richtung Zertifizierungsgesellschaften und Politik. 120 Mitglieder und weitere 140 Interessenten umfasst die AG heute und sie wächst weiter – neben der Lebensmittelindustrie sind auch immer mehr Unternehmen aus der Pharmazie, Chemie und Logistik aktiv dabei.

Tilman Brunner
Leiter Abteilung International, IHK Hannover

